

Stadt Dinslaken | Postfach 10 05 40 | 46525 Dinslaken

DB Netz AG
z.Hd. Herrn Folgmann
Mülheimer Straße 50
47057 Duisburg

Stadt Dinslaken
Die Bürgermeisterin

Fachdienst Allgemeine
Ordnung, Gewerbe, Verkehr
Herr Löffler

Zimmer-Nr.: 314
Tel.: 0 20 64 / 66-212
Fax: 0 20 64 / 66 11-212
eMail: tobias.loeffler@dinslaken.de

vorab per eMail: jens.folgmann@deutschebahn.com

Aktenzeichen:
3.1.1/Baugrundunters./2023-019

Ihr Antrag auf Luftbildauswertung vom 14.07.2023, hier eingegangen am 14.07.2023, für das Bauvorhaben in Dinslaken, Sterkrader Straße 2, 46539 Dinslaken; Gemarkung Hiesfeld 053064 Flur 27; Flurstücke 143,149,150.

Ihr Schreiben vom:
14.07.2023

Ihr Zeichen:

Datum:
24.07.2023

hier: Luftbildauswertung

Sehr geehrter Herr Folgmann,

anbei übersende ich Ihnen die Mitteilungen des Kampfmittelbeseitigungsdienstes (KBD) der Bezirksregierung Düsseldorf für das o.g. Bauvorhaben in Dinslaken.

Das Verfahren wird beim KBD unter dem Aktenzeichen 22.5-3-5170008-517/23 geführt.

Diese Auswertung ergab für das angefragte Grundstück Hinweise auf vermehrte Bombenabwürfe. Insbesondere existiert ein konkreter Verdacht auf Kampfmittel bzw. Militäreinrichtungen des 2. Weltkrieges (Laufgraben).

Verwaltungsgebäude
Friedrich-Ebert-Straße 31
46535 Dinslaken

Aus benanntem Grund wird seitens des KBD eine Überprüfung der zu überbauenden Fläche auf Kampfmittel im Antrag angefragtem Grundstück empfohlen (Oberflächendetektion / Flächenüberprüfung).

Öffnungszeiten:

Internet: www.dinslaken.de
UST-IDNr: DE119060434

Ich schließe mich der Auffassung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes aufgrund der fachlichen Kompetenz an, sodass die Ausführungen/Empfehlungen des Kampfmittelbeseitigungsdienstes zwingend zu beachten und umzusetzen sind.

Konten der Finanzbuchhaltung:
Niederrheinische Sparkasse RheinLippe
IBAN DE 06 3565 0000 0000 1000 73
BIC WELADED1WES

Volksbank Rhein-Lippe eG
IBAN DE61 3566 0599 0002 6520 13
BIC GENODED1RLW

Erfolgen Erdarbeiten mit erheblicher mechanischen Belastungen wie Rammarbeiten, Pfahlgründungen, Verbauarbeiten etc. ist grundsätzlich eine Sicherheitsdetektion durchzuführen. Für die Durchführung einer Sicherheitsdetektion verweise ich auf das beigefügte Merkblatt der Bezirksregierung Düsseldorf.

Anträge auf Kampfmitteluntersuchung können nur über die örtliche Ordnungsbehörde gestellt werden.

Die entsprechenden Anträge erhalten Sie auf der Homepage der Bezirksregierung Düsseldorf (<https://www.brd.nrw.de/themen/ordnung-sicherheit/kampfmittelbeseitigung>).

Ich bitte um Beachtung der weiteren vom Kampfmittelbeseitigungsdienst gegebenen Empfehlungen.

Generell sind Bauarbeiten sofort einzustellen sofern Kampfmittel gefunden werden. In diesem Fall ist unverzüglich das Ordnungsamt, die Feuerwehr oder der Kampfmittelbeseitigungsdienst zu verständigen.

Hinweis:

Der Fachdienst für Bauordnung und Denkmalschutz erhält eine Durchschrift dieses Schreibens.

Anlage:

1. Merkblatt für Baugrundeingriffe der Bezirksregierung Düsseldorf (insges. drei Seiten).
2. Mitteilung des KBD vom 24.07.2023 mit dem Aktenzeichen 22.5-3-5170008-517/23 nebst Karte (insges. zwei Seiten).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(Löffler)



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Stadt Dinslaken
Fachdienst allgemeine Ordnung, Gewerbe und Verkehr
Friedrich-Ebert-Straße 31
46535 Dinslaken

Datum: 24.07.2023

Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
22.5-3-5170008-517/23
bei Antwort bitte angeben

Kampfmittelbeseitigungsdienst / Luftbildauswertung
Dinslaken, Sterkrader Straße 2 / Bauzeitliche Kabeltrasse

Sven Dunker
Zimmer: 114
Telefon:
0211 4759710
Telefax:
0211 475-9040
kbd@brd.nrw.de

Ihr Schreiben vom 14.07.2023, Az.: 3.1.1/Baugrundunters./2023-019

Luftbilder aus den Jahren 1939 - 1945 und andere historische Unterlagen liefern Hinweise auf vermehrte Bombenabwürfe. Insbesondere existiert ein konkreter Verdacht auf Kampfmittel bzw. Militäreinrichtungen des 2. Weltkrieges (Laufgraben). **Ich empfehle eine Überprüfung der zu überbauenden Fläche auf Kampfmittel im ausgewiesenen Bereich der beigefügten Karte sowie des konkreten Verdachtes.** Die Beauftragung der Überprüfung erfolgt über das Formular Antrag auf Kampfmitteluntersuchung.

Sofern es nach 1945 Aufschüttungen gegeben hat, sind diese bis auf das Geländenniveau von 1945 abzuschieben.

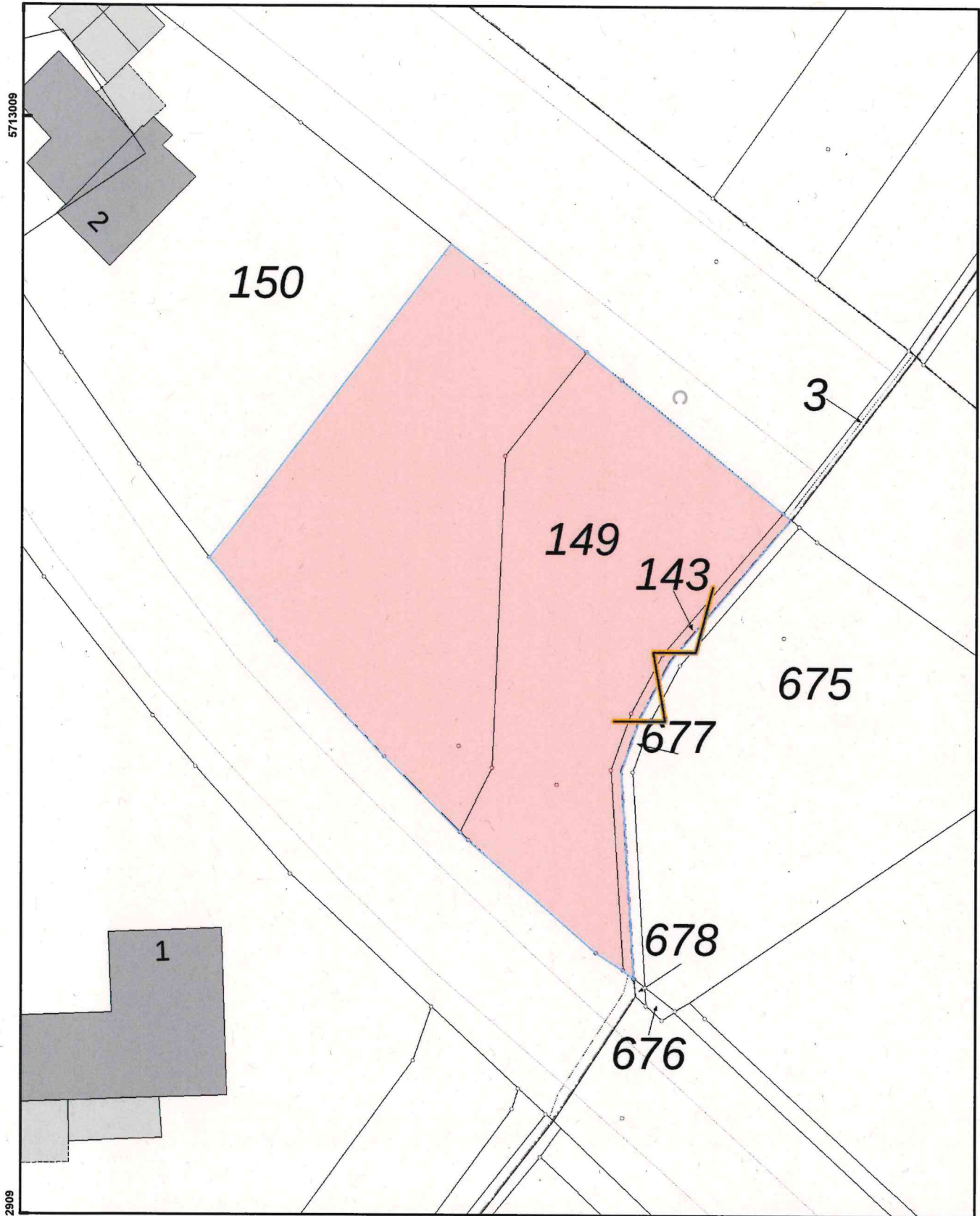
Erfolgen Spezialtiefbauarbeiten mit erheblichen mechanischen Belastungen wie Rammarbeiten, Pfahlgründungen, Verbauarbeiten etc. empfehle ich eine Bohrlochdetektion. Beachten Sie in diesem Fall den Leitfaden auf unserer Internetseite.

Weitere Informationen finden Sie auf meiner Homepage.

Im Auftrag
gez. Dunker

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Mündelheimer Weg 51
40472 Düsseldorf
Telefon: 0211 475-0
Telefax: 0211 475-9040
poststelle@brd.nrw.de
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
DB bis D-Flughafen,
Buslinie 729 - Theodor-Heuss-
Brücke
Haltestelle:
Mündelheimer Weg
Fußweg ca. 3 min



Bezirksregierung
Düsseldorf

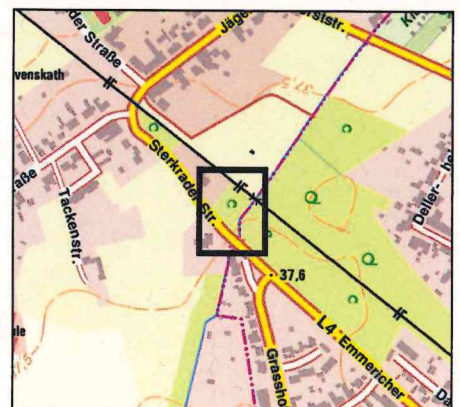


Aktenzeichen :
22.5-3-5170008-517/23

Datum : 24.07.2023

Legende

- | | | | |
|--|--|--|-----------------|
| | ausgewertete Fläche(n) | | Laufgraben |
| | Blindgängerverdacht | | Panzergraben |
| | geräumte Blindgänger | | Schützenloch |
| | geräumte Fläche | | Stellung |
| | Detektion nicht möglich | | militär. Anlage |
| | Überprüfung der zu überbauenden Flächen ist nicht erforderlich | | |
| | Überprüfung der zu überbauenden Flächen wird empfohlen | | |



Diese Karte darf nur mit der zugehörigen textlichen Stellungnahme verwendet werden.
Nicht relevante Objekte außerhalb des beantragten Bereichs sind ausgeblendet.